

Die Tischdecke „Anacapi“ aus Baumwolle spiegelt die Farben des Ozeans wider; 70 Euro, von **Bassetti**



Der romantische Eisenstuhl 'Century' sorgt für Nostalgie im Garten und auf der Terrasse; 50 Euro, von **Butlers**



AMALFI-FLAIR

Hier vereinen sich farbenfrohe Majolika-Muster mit italienischem Chic zu einem einzigartigen Stil.



Teebecher und 2er-Set Teller aus der 'Tea Passion Medina'-Serie; 13 und 35 Euro, von **Villeroy & Boch**

Das Sofa 'Kingswood' punktet mit seiner außergewöhnlichen Form; 680 Euro, von Maison Belfort über **Home24.de**



Modell 'Bona-parté' wurde aus Akazienholz gefertigt; 500 Euro, Maison Belfort über **Home24.de**



Mit oder ohne Blume ist die Vase aus recyceltem Glas ein echter Hingucker; 9 Euro, von **Garden Trading**

Die bezaubernden Ornamente der Tischlampe 'Riva' wurden von Hand geschnitzt; 40 Euro, von **Loberon**



Stilvolle Ornamente schmücken die beiden Kissenhüllen in den Farben Blau und Mint; je 20 Euro, von **Tom Tailor**



Die Schale aus Keramik mit Silberband ist ein handgefertigtes Original aus Marokko; je 13 Euro, von **Suppan und Suppan**



Der Pouf aus luxuriösem Baumwollsamt ist eine Hommage an den nordafrikanischen Stil; 150 Euro, von **Ian Snow Ltd**

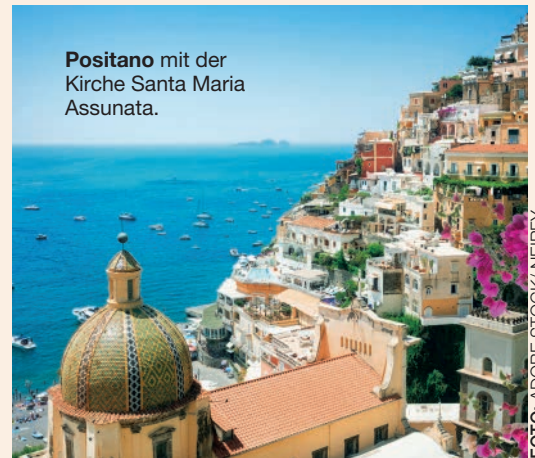


Das dekorative Outdoor-Kissen „Mesmeris Watercolour“ ist in mehreren Dessins und Größen erhältlich; ab 70 Euro, **Penelope Hope**

REISE-TIPPS

Amalfi-Küste

Italienische Kultur mit arabischem Flair



Positano mit der Kirche Santa Maria Assunata.

FOTO: ADOBE STOCK/NERFNY

WISSENSWERTES

■ Einzigartige Atmosphäre

Buchten, Steilhänge und Zitronenbäume machen den Charme der Gegend aus. So ist es nicht verwunderlich, dass die Amalfiküste am Thyrrenischen Meer zum UNESCO Welterbe ernannt wurde.

■ Geschichtsträchtig

Den selben Namen wie die malerische Küste trägt die pittoreske Ortschaft Amalfi, die im 4. Jahrhundert errichtet wurde. Der Dom des Sant'Andrea ist eines ihrer Wahrzeichen.

■ Wichtige Handelsstadt

Amalfi gilt als alte Seerepublik, die z. B. Wein, Eisen und Holz in den Orient exportierte und gegen Teppiche, Stoffe und Gewürze eintauschte. So entstand der bezeichnende Stil mit orientalischen Einflüssen.

SEHENSWERTES

■ Dolce Vita

Positano spiegelt die gesamte Schönheit der Amalfiküste wider. Die Gemeinde, die einst in einen schroffen Fels gebaut wurde, besticht mit lokalem Kunsthandwerk, kleinen Gassen und der Kirche der Santa Maria Assunata mit ihrer Majolika-Kuppel.

■ Wie im Paradies

Ravello, das auf 350 Metern Höhe erbaut wurde, bietet wunderschöne Villen und Gärten, von wo aus man einen atemberaubenden Blick aufs Meer hat.

AKTIVITÄTEN

■ Für Wasser- und Landratten

Obwohl in diesem Teil Italiens das süße Nichtstun besonders groß geschrieben wird, können Besucher Wassersport betreiben, sowie Segel- und Bootstouren buchen. Die malerischen Wander- und Trekkingwege hoch oben auf den Felsen bieten einen niemals abreißenden Blick auf die See. Bei einem Ausflug in die archäologische Stätte von Pompeji kann man eine Reise in die Vergangenheit antreten.